



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Das Deutsch-Indische Wirtschaftsforum hat sich als Leuchtturmveranstaltung etabliert"

14. November 2018

MÜNCHEN Dieses Jahr findet schon zum dritten Mal das Deutsch-Indische Wirtschaftsforum statt. Als Gründungspartner begleitet das Bayerische Wirtschaftsministerium die dreitägige Veranstaltung von Beginn an. In diesem Jahr stehen die Themen Digitalisierung, E-Mobilität, Innovation und Transportwesen im Fokus. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Das Deutsch-Indische Wirtschaftsforum bietet eine hervorragende Plattform zum Austausch und zur Vernetzung. Mit über 1.000 bayerischen Unternehmen, die auf dem indischen Markt aktiv sind, und mit einem Handelsvolumen von 2,8 Milliarden Euro in 2017, ist Indien ein wichtiger Handelspartner und Zukunftsmarkt.“ Indische Unternehmen, die in Bayern investieren wollen, werden von der Wirtschaftsagentur Bayern kompetent unterstützt. Rund 100 indische Firmen haben bereits den Weg nach Bayern gefunden. „Hier wollen wir“, so Aiwanger, „noch deutlich nachlegen.“

Das Forum startete am Dienstag, den 13. November 2018, mit einem speziellen Format für Start-ups aus Indien und Deutschland. Der zweite Tag bietet ein Diskussionsforum für Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft. Beim Staatsempfang am Abend begrüßt Aiwanger neben den Forumsteilnehmern den deutschen Botschafter Dr. Marin Ney und den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Stephan Hayer.

Schon 2001 hatte Bayern eine Repräsentanz im indischen Bangalore eröffnet. Seit 2007 ist Karnataka eine Partnerregion Bayerns.

- . -

Pressemitteilung-Nr. 176/18